

Position einer/-s wissenschaftlichen Mitarbeiterin/-s (m/w/d) (Post-Doc) 100% für 3 Jahre

baldmöglichst für die Arbeitsgruppe:

Molekulare und Translationale Kardiologie (Prof. Patrick Most/Dr. Julia Ritterhoff)

Medizinische Klinik - Klinik für Kardiologie, Angiologie und Pneumologie

Universitätsklinikum Heidelberg

Im Neuenheimer Feld 410

69120 Heidelberg

Herzmuskelschwäche nach Schwerbrandverletzung: Untersuchung der molekularen Pathogenese und therapeutische Translation

Die Arbeitsgruppe „Molekulare und Translationale Kardiologie“ unter der Leitung von Prof. Dr. Patrick Most und Dr. Julia Ritterhoff, beschäftigt sich mit der Erforschung molekularer Ursachen kardiovaskulärer Erkrankungen und, hierauf aufbauend, der gezielten Entwicklung und Translation molekularer Therapien für die klinische Anwendung bei kardiovaskulären Erkrankungen.

Thema: Im Partnerverbund mit der Abteilung für Plastische Chirurgie und Verbrennungsmedizin/BG Klinik Ludwigshafen (AG Schwerbrandverletzung - OA PD Dr. med. Gabriel Hundeshagen), der Abteilung für Kardiologie/Universität Greifswald (AG Kardiale und muskuläre Proteostase - Prof. Dr. Jens Fielitz) sowie der Abteilung für Kardiologie/Universität Wien (AG Kardiovaskuläre Proteomik – Prof. Dr. Manuel Mayr) untersuchen wir gemeinsam die molekulare Pathogenese bzw. Ursachen des von uns erstmals beschriebenen und bisher unbekanntes Krankheitsbilds der Herzmuskelschwäche bei Patienten mit überlebter Schwerbrandverletzung.

Das Forschungsprojekt mit hoher klinischer Relevanz basiert auf umfangreichen grundlagenwissenschaftlichen und klinischen Vorarbeiten unseres Konsortiums, sowohl in *in vitro* als auch *in vivo* Systemen, die eine systematische Untersuchung der molekularen Ursachen auf molekularbiologischer und systemmedizinischer Ebene unter Einsatz eines vielfältigen Methodenspektrums (u.a. zelluläre Assays, exp. Tiermodelle, physiologische, proteinbiochemische, molekularbiologische, omics-basierte und bioinformatische Verfahren) am Standort Heidelberg ermöglichen. Auf Basis bereits durchgeführter genomischer und molekularer Netzwerknetzanalysen wurden bereits die Grundlagen für translationale Therapieansätze für inhibitorische *small-molecule*, monoklonaler Antikörper- sowie Antisense-basierte Strategien gegen relevante Zielstrukturen gelegt.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit einem innovativen Forschungsprojekt mit hoher klinischer Relevanz in unserem internationalen Team. Wir suchen hierfür eine/n motivierte/n wissenschaftliche Mitarbeiterin/r (Post-Doc) in Vollzeit, um das Projekt eigenverantwortlich zu bearbeiten. Die experimentelle Arbeit ist zunächst auf 3 Jahre angelegt.

Wir würden uns über ihre aussagekräftige Bewerbung freuen, um Sie als Mitglied unseres international operierenden Teams gewinnen zu dürfen. Dabei bietet sich Ihnen die Möglichkeit, eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem innovativen, translationalen Forschungsprojekt wahrzunehmen

und vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in translationaler Forschung und Medizin für sich und ihren weiteren Karriereweg zu erwerben.

Es erwarten Sie abwechslungsreiche Aufgaben im Team aus den folgenden Bereichen:

- + eigenverantwortliche Planung, Durchführung und Auswertung/Statistik von Experimenten im Kontext eines wissenschaftlichen Projektplans und Anfertigung von Projektberichten
- + eigenverantwortliche Kommunikation und Arbeit mit Projektpartnern, u.a. vor Ort.
- + Durchführung molekularbiologischer (u.a. DNA/RNA Isolationen aus Zellen und Geweben, Isolation und Kultur von Primärzellen z.B. aus Herzmuskel und Zelllinien, RT-PCR, Gewebeschnitte und Immunhistochemie sowie *spatial transcriptom*, etc.) und proteinbiochemischer (u.a. Proteinisolation aus Zellen und Geweben, Immunoblots, Multiplex Luminex Assays, zelluläre Immunfluoreszenz, etc.) Methoden sowie Vorbereitung und Bereitstellung von biologischen Proben für serielle Transkriptom und Proteom Analysen mit Core Facilities und Projektpartnern (u.a. für RNAseq., LC-MS/MS, etc.), tierexperimentelles Arbeiten im Verbund mit Partnern (u.a. Modell der Ratte für Herzmuskelschwäche nach thermischer Exposition, phänotypisches Verlaufsmontoring, Echokardiographie, etc.)
- + Betreuung von Studenten der Humanmedizin und Biowissenschaften/-medizin
- + enge Zusammenarbeit mit dem tierexperimentellen Zentrum der BG Klinik

Ihr erbetenes Profil zur Verstärkung unseres Teams und Übernahme des Projekts:

- + abgeschlossenes biowissenschaftliches Studium
- + abgeschlossene biowissenschaftliche Promotion
- + Bereitschaft und Freude am eigenständigen grundlagenwissenschaftlichen und translationalen Arbeiten und Betreuung von Studenten
- + sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (schriftlich und mündlich)
- + PC-Kenntnisse zur Aufarbeitung, statistischen Analyse und Präsentation wissenschaftlicher Daten, R-Kenntnisse wären hilfreich, Erfahrung in der Handhabung von omics datensätzen
- + Freude und Zuverlässigkeit an/in der Teamarbeit

Bitte Kontakt & Bewerbung an:

Bei Rückfragen zu Informationen vorab wenden Sie sich bitte an unser Sekretariatsleitung Frau Tamara Kantzos (tamara.kantzos@med.uni-heidelberg.de)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir stehen für Chancengleichheit. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Das Universitätsklinikum strebt eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Frauen sind daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche oder rechtliche Gründe nicht entgegenstehen.